BMW Group

PRISMA-Regelwerk zum Schutz von Fahrzeugdarstellungen

Quickreferenz Version 2.1

Gültig ab 11.05.2015

1. Hintergrund

In der Vergangenheit haben PRISMA-Projektzulassungen bewirkt, dass jeder Projektmitarbeiter Zugriff auf das Gesamtfahrzeug hat. Seitens der Konzernsicherheit wurde gefordert, dass die Berechtigungen eingegrenzt und jeder Projektmitarbeiter nur noch die Teile sehen darf, die er für seine Aufgabe benötigt.

Deshalb wurde das PRISMA-Regelwerk zum Schutz von Fahrzeugdarstellungen für die Serienentwicklung angepasst.

2. Jeder darf nur noch das sehen, was er für seine Arbeit benötigt (Need-to-know-Prinzip)

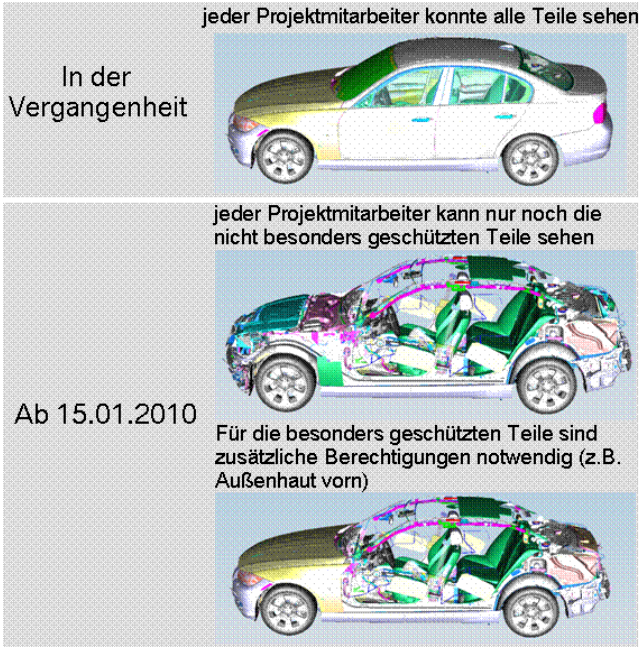
Mit dem neuen PRISMA-Regelwerk haben PRISMA-Projekte einen allgemeinen Teil und einen besonders geschützten Teil.

Den allgemeinen Teil kann man mit den bisherigen PRISMA-Rechten PMA/PMR weiterhin sehen, den besonders geschützten Teil kann man mit diesen Rechten PMA/PMR nicht mehr sehen bzw. nicht mehr auf diesen zugreifen.

Besonders geschützt sind alle sichtbaren Teile der Außenansicht und das Interieur vorn für die Fahrzeug- bzw. Motorrad-Projekte, die den SOP noch nicht erreicht haben.

Der Schutz erfolgt anhand der PRISMA-Moduleinträge. Das bedeutet, dass alle Teile, deren PRISMA-Version einen Moduleintrag mit einem geschützten Modul haben (siehe Tabelle), mit den bisherigen PRISMA-Berechtigungen PMA/PMR nicht mehr gelesen bzw. geschrieben werden können.

Für die besonders geschützten Teile sind zusätzliche Berechtigungen notwendig.



Die in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten PRISMA-Module (rechte Spalte) sind für Projekte vor SOP (Start of Production) besonders geschützt. Die besonders geschützten Module sind in Modulgruppen zusammengefasst. Die Modulgruppe entspricht dem PRISMA Recht, die man benötigt um Zugriff auf die Daten zu bekommen. Benötigt man Zugriff auf mehrere Modulgruppen, so kann die Berechtigung über Summenrechte erfolgen (siehe unten, Beantragung von Berechtigungen). Erreicht ein Projekt den SOP, so werden keine Sonderberechtigungen mehr benötigt:

***Geschütze Module** und deren Modulgruppen*		
AHV	*Außenhaut Vorn*	KA04 (Unterboden Anbauteile, Entdröhnung) KD01 (Stoßfänger) KD02 (Vorderwand, Luftführung) KD03 (Frontklappe, Seitenwand) KG03 (Scheinwerfer, Fanfaren)
AHM	*Außenhaut Mitte bzw. Außenhaut Motorrad*	KB01 (Seitengerippe, Dach) KB02 (Cabrio-Schutzsysteme) KB03 (Schiebe-Hebedach, Panoramadach) KB04 (Verdeck Softtop, Hardtop, Versenkbares H) KB05 (Verdeckdeckel, Verdeckkastenboden) KE01 (Türstruktur, feste Scheiben) KE02 (Türmechanik) KE03 (Türdichtsystem, Leisten seitlich) KG01 (Front-, Heckscheibe, Leisten, Reling) Modul 85 (Karosserie Motorrad) Modul 89 (Motorrad Gesamtfahrzeug)
AHH	*Außenhaut Hinten*	KF01 (Stoßfänger, Schwellerverkleidung) KF02 (Heckklappe, Wischsystem, Anbauteile) KG04 (Heckleuchten)
INV	*Interieur Vorn*	IG01 (Bedienfelder, Schalter) IG02 (Schaltzentrum Lenksäule) IG03 (Innenleuchten) IG04 (Zentralbetätigung Heiz-, Klimagerät, Aud) IG05 (Gangwahlschalter Automatikgetriebe) IG06 (Zentrale Bedieneinheit) IG07 (Anschlussbuchsen) IH01 (Instrumenten-Tafel) IH02 (Mittelkonsole) IH04 (Beifahrer Airbag) KE04 (Türverkleidung, Seitenschutz)

Zweistellige übergeordnete Moduleinträge der neuen Modulstruktur wie KA oder KF sind nur für Strukturen (ST) zulässig (z.B. nicht für 5P, 5Y).

Für modulübergreifende Oberflächendaten bei EI ist das Modul IH01 oder IH02 zu verwenden.

Die Zugriffsbeschränkungen wirken für alle Zugriffe auf die PRISMA-Datenbank (CATIA, interne/externe Visualisierung, Datenaustausch, Checkout). Sie gelten auch für bereits freigegebene Daten bei Projekten vor SOP.

3. Beantragung der Sonderberechtigungen

Benötigt ein Projektmitarbeiter Zugriff auf besonders geschützte Daten, so kann er diese im PRISMA Modul des PDM Web Client selbst beantragen oder über einen VOB beantragen lassen. Antrag und Zulassung erfolgen jeweils

für Modulgruppen, nicht für Einzelmodule. Der jeweilige Antrag muss vom Linienvorgesetzten akzeptiert werden (ebenfalls im PRISMA Modul des PDM Web Client).

Beispiel: wird der Zugriff auf die Fronklappe benötigt, muss die Berechtigung für die entsprechende Modulgruppe, in diesem Fall „AHV“, beantragt werden.

Interne Mitarbeiter

Für interne Mitarbeiter werden die SFD Rechte im PRISMA als persönliche Rechte gepflegt (z. B. AHV) und gelten somit für alle Projekte wo der jeweilige Mitarbeiter PMA- oder PMR-Rechte hat.

Beispiel: Benötigt ein interner Projektmitarbeiter Zugriff auf besonders geschützte Teile der Modulgruppe „AHV“ im Projekt G26 so benötigt er das Projektrecht „G26 PMA“ und das persönliche Recht „AHV“.

Externe Mitarbeiter

Für externe Mitarbeiter werden die SFD Rechte im PRISMA als Projektrecht gepflegt (z.B. G26 AHV) und müssen somit auch für jedes PRISMA-Projekt beantragt und eingetragen werden. Sie sind bei Externen auf max. 1 Jahr begrenzt.

Beispiel: Benötigt ein externer Projektmitarbeiter Zugriff auf die besonders geschützten Teile der Modulgruppe „AHV“ im Projekt G26, so benötigt er das Projektrecht „G26 PMA“ und das Projektrecht „G26 AHV.

Für den Zugriff auf die besonders geschützten Daten benötigt man also immer die bisherigen Projektrechte PMA/PMR und zusätzlich die neuen Sonderberechtigungen. Benötigt ein interner oder externer Mitarbeiter die gesamte Außenhaut, so wird die Sonderberechtigung „AHG“ beantragt. Benötigt ein Mitarbeiter alle Bereiche der Außenhaut und des „Interieurs vorn“, so wird das Sonderrecht „GES“ beantragt.

Summenrechte		
AHG	*Außenhaut gesamt*	Beinhaltet alle Module der Außenhaut (AHV/AHM/AHH)
GES	*Gesamt-umfang*	Beinhaltet alle vorhandenen Module, ohne Einschränkungen (AHG/INV)

4. Erkennung besonders geschützter Teile

Modulgruppe und „SOP erreicht“ werden anhand von PRISMA-Tabellen automatisch ermittelt.

Wenn im PRISMA Web Client im Grid eine Modulgruppe eingetragen ist (hier Sonderberechtigung „AHM“ für Modulgruppe „AHM“)

Modul		Modulgruppe
Modul (Nr)	Modul	
KE01	Türstruktur, feste Sch...	AHM

und zusätzlich unter Projekte „SOP erreicht“ leer ist, ist dieses Dokument geschützt und man benötigt die Sonderberechtigung.

Projekt	Projektname	SOP erreicht
G30	G30	

Ist die Modulgruppe leer, handelt es sich nicht um besonders geschützte Teile und man kann diese Teile nur mit der Berechtigung PMA/PMR lesen bzw. bearbeiten.

Steht bei „SOP erreicht“ „X“, so sind die Dokumente dieses Projektes nicht mehr besonders geschützt und man braucht für den Zugriff keine Sonderrechte.

Bei fehlenden Sonderberechtigungen kommt in einigen Fällen die neue Fehlermeldung „keine Sonderleserechte für Projekt/Modulgruppe“. Teilweise erscheint aber nur die bereits bekannt Meldung „keine Berechtigung“.

5. Zugriffe auf die besonders schützenswerte Daten werden mitprotokolliert

Das Lesen besonders geschützter Daten, gemäß der Liste der schützenswerten Module, wird im PRISMA (Vaulting) mitprotokolliert. Die Protokolle werden nach 3 Monaten gelöscht. Die Protokollierung ist mit dem Betriebsrat abgestimmt.

Weitere Veränderungen im PRISMA-Prozess:

6. Deprovisionierung bei Bereichswechsel

Wechselt ein Mitarbeiter mit PRISMA-Projektrechten in einen anderen Bereich, so werden seine PRISMA-Berechtigungen zeitlich begrenzt, der Mitarbeiter wird automatisch informiert und seine Rechte laufen automatisch aus. Nicht betroffen sind Wechsel innerhalb eines Bereiches (z.B. innerhalb EK) oder Reorganisationen.

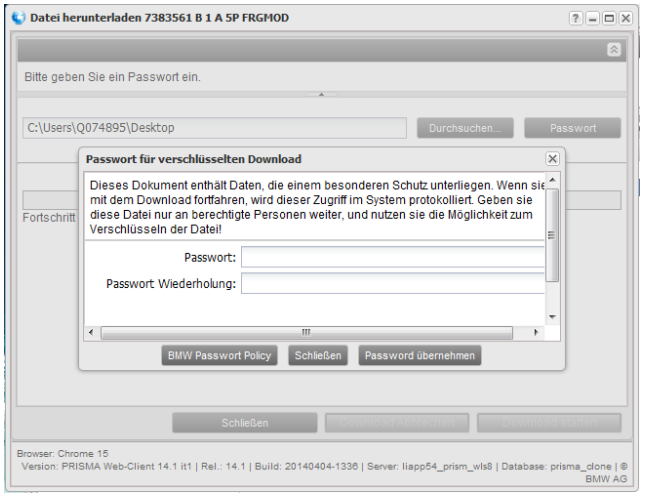
Benötigt der Mitarbeiter die Rechte auch in seiner neuen Funktion weiterhin, so muss er die Verlängerung der Rechte beantragen.

7. Speichern mit CARISMA/STM (intern) nur noch auf geschützte Bereiche (CAD PDM)

Für das Speichern mit CARISMA/STM (intern) können nur noch geschützte Pfade definiert werden. Das sind entweder „C:\documents and settings\user“, eventuelle Erweiterungen dieses Pfades oder Netzlaufwerke.

8. Verschlüsselung beim Checkout

Mit dem PRISMA Web Client werden besonders geschützte Daten unabhängig von Speicherpfad immer verschlüsselt, so dass z.B. bei Verlust eines portablen Datenträgers der Finder diese Daten nicht lesen kann.



Das Entschlüsseln erfolgt mit WinZip bzw. 7-zip nach Eingabe des Verschlüsselungspassworts.

9. Die EMAIL- Adressen der VOB’s

Die EMAIL- Adressen der VOB’s
für EK, EF, EI, EG: vob.ek.ef.ei@bmw.de,
für EA: vob.ea@bmw.de,
für TI: vob.ti@bmw.de,
für TP-4: TMO.Prisma-VOB@list.bmw.de,
für UX (München): support_ux-e_prisma@bmw-motorrad.de,
für UX (Berlin): support_ux-t_prisma@bmw-motorrad.de,
Sonstige siehe VOB-Liste

Anlagen:

SFD Rechte in PRISMA überprüfen

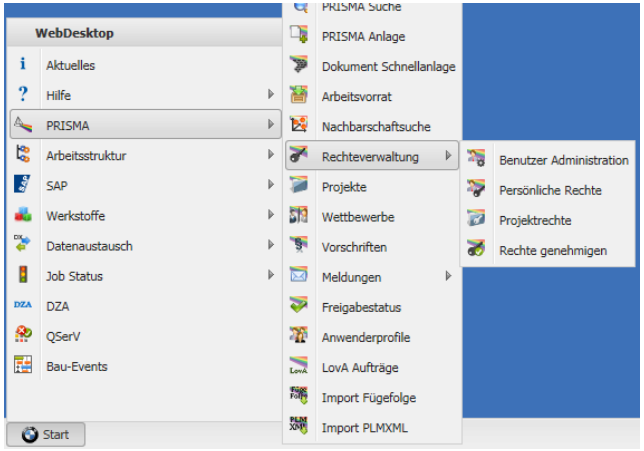
Interne Mitarbeiter bekommen allgemeine Projektrechte für SFD, externe Mitarbeiter bekommen projektspezifische Rechte in SFD. Deshalb werden die SFD Rechte für interne und externe Mitarbeiter im PRISMA mit unterschiedlichen Funktionen und unterschiedlichen Masken beantragt und angezeigt:

1. SFD Rechte für interne Mitarbeiter in PRISMA überprüfen

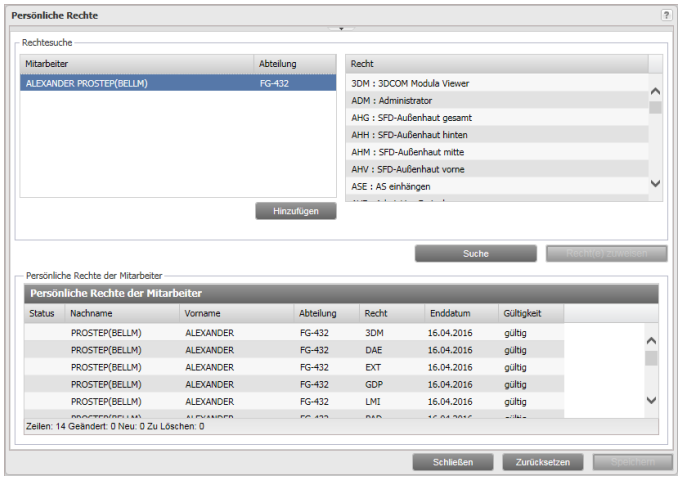
Interne PRISMA Anwender bekommen projektübergreifende SFD Rechte. Deshalb muss man die SFD Rechte im Dialog „persönliche Rechte“ suchen:

<u>Für Internen eigene SFD Rechte überprüfen:</u>

Start PDM WebDesktop
Aufruf „PRISMA“ > „Rechteverwaltung“ -> „Persönliche Rechte“



Im Bereich Mitarbeiter über den „Hinzufügen“ Button sich selbst suchen und übernehmen. Durch Betätigen des „Suchen“ Button bekommt man nun seine persönlichen Rechte im unteren Bereich des Dialoges angezeigt.



Wenn Sie nun feststellen, dass Sie benötigte SFD Rechte nicht haben, können Sie diese durch eine entsprechende Selektion im rechten, oberen Bereich des Fensters über den Button „Recht(e) zuweisen“ beantragen. Ihre Beantragung müssen Sie noch über „Speichern“ bestätigen.

<u>Überprüfung der persönlichen Rechte anderer PRISMA Anwender</u>

Im Dialog „Persönliche Rechte“, können durch das entsprechende Hinzufügen von anderen Benutzern auch dessen persönliche Rechte abgefragt werden. Bei der Auswahl der Benutzer kann z.B. über Name, User-ID oder Abteilung gesucht werden. Bei der Suche kann auch mit Wildcards gearbeitet werden, so kann man z.B. nach der Abteilung „EK-19*“ suchen und erhält dann alle Benutzer deren Abteilungen mit „EK-19“ beginnen.

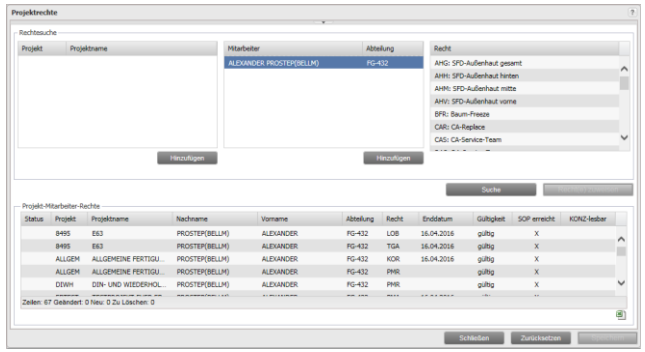
2. SFD Rechte für externe Mitarbeiter in PRISMA überprüfen

Externe bekommen die SFD Rechte jeweils für Fahrzeugprojekte. Deshalb muss man zugeteilte SFD Rechte für Externe nicht über den Dialog „persönliche Rechte“ sondern über „Projektrechte“ suchen.

<u>Externe überprüfen eigene SFD Rechte</u>

Start PDM WebDesktop
Aufruf „PRISMA“ > „Rechteverwaltung“ -> „Projektrechte“

Im Bereich Mitarbeiter über den „Hinzufügen“ Button sich selbst suchen und übernehmen. Durch Betätigen des „Suchen“ Button bekommt man nun seine Projektrechte im unteren Bereich des Dialoges angezeigt.

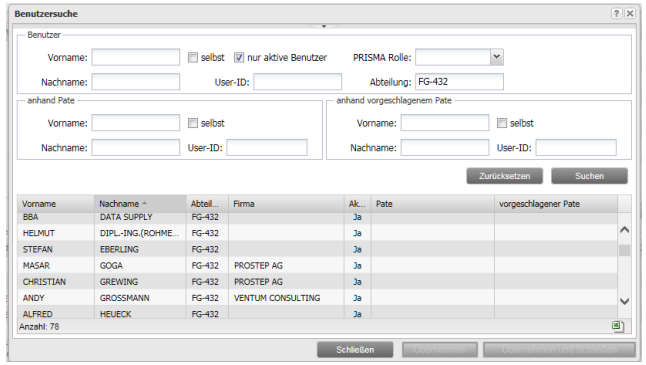


Das angezeigte Suchergebnis kann man durch Hinzufügen von Projekten und der Selektion von Rechten einschränken. Die Suche beachtet bei der Ergebnisermittlung immer nur die selektierten Zeilen der Bereiche „Projekt“, „Mitarbeiter“ und „Recht“.

Hier einige Beispiele:

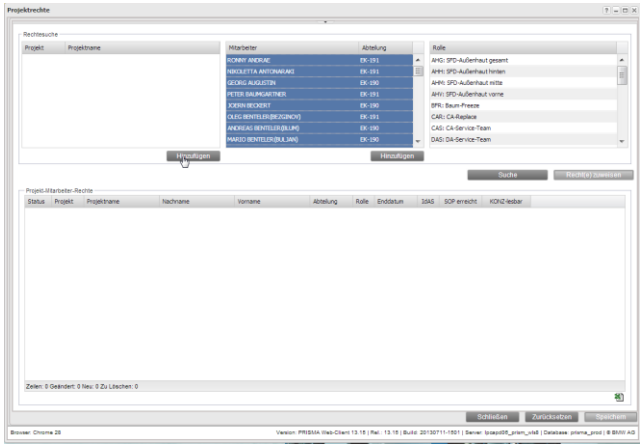
<u>a. Alle PRISMA Rechte einer (Haupt-) Abteilung:</u>

Durch Eingabe einer Abteilung und betätigen des Suchknopfes erscheinen alle Projektrechte für alle User dieser Abteilung (intern und extern):



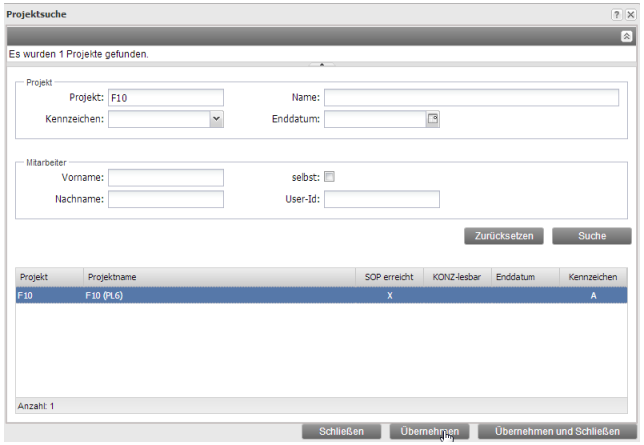
<u>b) alle PRISMA Rechte einer Abteilung zu einem Fahrzeugprojekt</u>

Durch zusätzliches Hinzufügen eines Projektes im Feld Rechtesuche erscheinen alle Projektrechte dieser Abteilung zu diesem PRISMA Projekt. Dazu im Bereich „Projekte“ den Button „Hinzufügen“ wählen. Daraufhin erscheint die Maske „Projekt Auswahl“



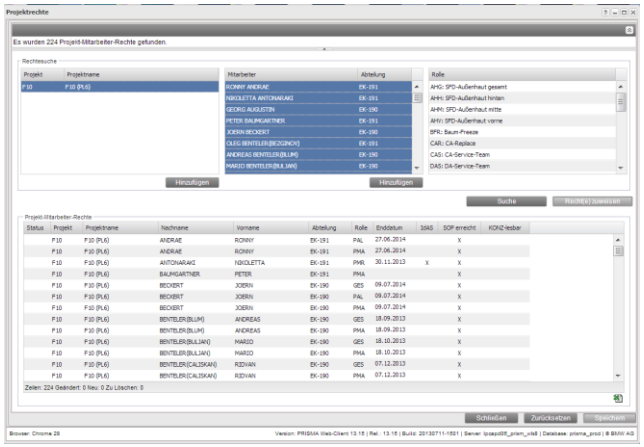
In der Maske „Projektsuche“ das gewünschte Projekt eintragen und die Suche ausführen.

Nun erscheint eine Zeile bzw. eine Liste mit Projekten. Das gewünschte Projekt selektieren und „Übernehmen und Schließen“ auswählen. Nun kann diese Maske geschlossen werden.



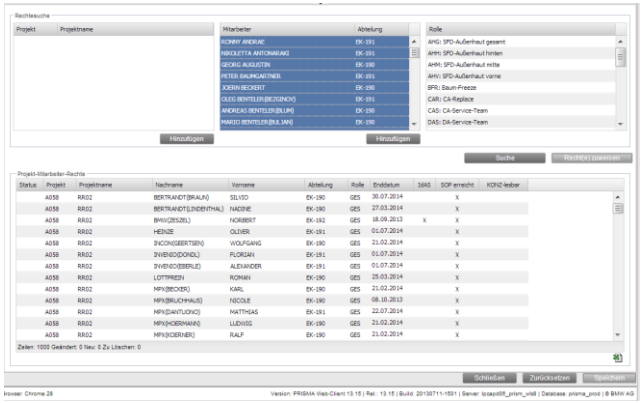
Nun steht das gewünschte Projekt in der Maske „Projektrechte“.

Durch Starten der Suche werden nun die Projektrechte gemäß den eingetragenen Suchkriterien angezeigt, in diesem Beispiel F10 und EK-19*.



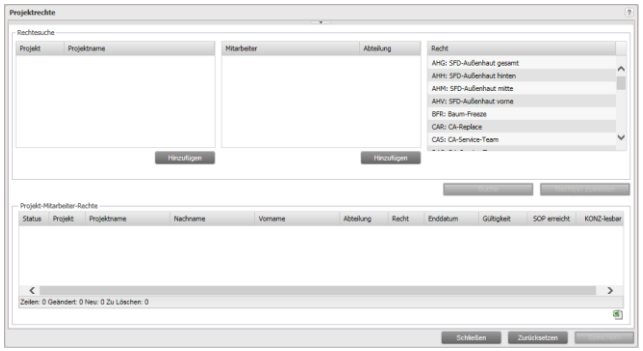
c) Wer in einer Abteilung hat ein bestimmtes Projektrecht?

In der Maske „Projektrechte“ unter „Mitarbeiter“ auf „Hinzufügen“ gehen. Nach „EK-19*“ suchen, alle Suchergebnisse markieren und „Übernehmen und schließen“ wählen. Die Rechte, nach der gesucht werden soll, selektieren. In diesem Fall das SFD Recht „GES“. Danach die Suche starten und es erscheint das gewünschte Ergebnis:



d) PRISMA Projektrechte für einen Extern anhand seines Namens oder seiner User ID überprüfen

Aufruf der Maske „Projektrechte“ wie oben beschrieben



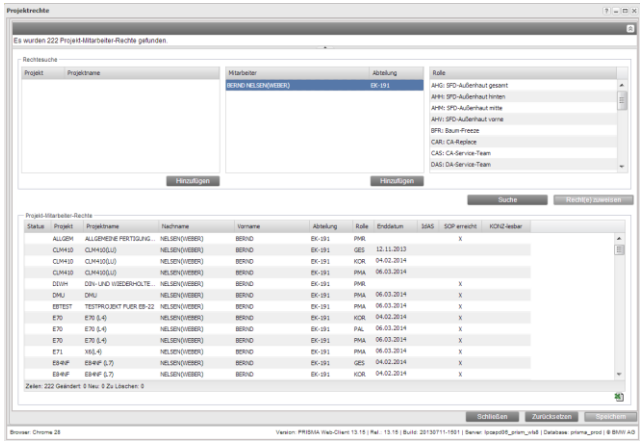
Im Bereich „Mitarbeiter“ den Button „Hinzufügen“ auswählen.

Nun erscheint die Maske „Benutzersuche“. Hier entweder die User ID oder wenn nicht bekannt den Namen eingeben.

Daraufhin erscheint eine Liste mit den gefundenen Treffern. Zeile mit dem gewünschten Anwender selektieren und „Übernehmen und schließen“ wählen.

Durch das oben gewählte „Hinzufügen“ wurde der PRISMA Anwender in den Bereich „Mitarbeiter“ der Maske „Projektrechte“ eingetragen.

Durch Starten der Suche werden nun die Projektrechte gemäß den eingetragenen Suchkriterien angezeigt, also für den ausgewählten Benutzer:



Die Projektrechte erscheinen nun in je einer Zeile mit Projekt und Recht.

SFD Rechte beantragen

So wird es richtig gemacht:

- SFD Rechte können nur für Projekte vor SOP beantragt werden, nicht für alte Projekte
- Interne bekommen persönliche SFD Rechte (z.B. AHV)
- Externe bekommen projektbezogene SFD Rechte (z.B. AHV G26)
- Die Beantragung geschieht über die Dialoge „persönliche Rechte“ und „Projektrechte“ durch die entsprechende Selektion im oberen Bereich der Dialoge und dem Anschließenden „Recht(e) zuweisen“ und „Speichern“
- Beantragen können VOBs oder die Anwender selber